

# Centrala.

## Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Tageszeitung

## Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Einzelpreis 10 Pf.

Amteblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde



Verlag v. Druckerei Halle, Gr. Braunschweigstr. 16/17. G. Jänner 17431. Tel.-Nr. 2401. Geschäftsstell. Kleinrieden-6, Wollschänke 10, Gesslerstr. 10. Im Halle höherer Gewalt (Streit) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung.

Monatlicher Bezugspreis mit Inzahlunglieferung 1,50 RM, und 0,25 RM. Zust.-gebühr durch die Post 2,30 RM ohne Zahlung. Einzelgenos 0,15 RM, von man. die Kleinverlei 0,50 RM, prom. Erfüllungsort Halle. Postkontonr. Postbezugs 128 14.

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Montag, 1. August 1932

Sonderausgabe

# Die Wahlschlacht ist geschlagen.

Vorläufiges Gesamtergebnis aus dem Reiche.

178a

Sozialdemokraten	7 951 441 Stimmen	Deutsche Volkspartei	4 358 226 Stimmen
Nationalsozialisten	1 374 812 "	Wirtschaftspartei	1 467 730 "
Kommunisten	5 263 719 "	Staatspartei	3 713 334 "
Zentrum	4 485 602 "	Bayer. Volkspartei	1 179 721 "
Deutschnationale	2 175 348 "	Christlich-soziale	3 646 634 "

Reichswahl Volkspartei 21 816 Stimmen | D. Bauernpartei 136 997 Stimmen | D. W. 73 482 Stimmen  
 38 768 Stimmen | D. Bauern. Partei 43 966 Stimmen | Reichsgärtner 96 850 Stimmen

### Die Wahlkreise.

### So wird der neue Reichstag aussehen.

### So wählte der Wahlkreis 11.

**Wahlkreis 1, Rheinl.-Mosel.** SPD. 228 881, NSDAP. 586 988, KPD. 147 778, Zentrum 88 047, Dn. Sp. 107 652, D. Sp. 9495, Wirtschaftspartei 1621, Staatsp. 6882, Landvolk 1049, Chr.-Soz. Volksb. 12 310.

**Wahlkreis 2, Berlin.** SPD. 319 000, NSDAP. 20 000, KPD. 382 000, Zentrum 58 000, Dn. Sp. 76 000, D. Sp. 4000, Wirtschaftspartei 3000, Staatsp. 12 000, Chr.-Soz. Volksb. 4000, KPD. 1700.

**Wahlkreis 3, Ostpreußen II.** SPD. 295 883, NSDAP. 870 952, KPD. 228 068, Zentrum 58 888, Dn. Sp. 123 302, D. Sp. 12 701, Wirtschaftspartei 2700, Staatsp. 28 558, Landvolk 271, Chr.-Soz. Volksb. 5061, KPD. 1612.

**Wahlkreis 4, Ostpreußen I.** SPD. 388 000, NSDAP. 482 600, KPD. 255 000, Zentrum 38 000, Dn. Sp. 114 000, D. Sp. 10 000, Wirtschaftspartei 6000, Chr.-Soz. Volksb. 6000.

**Wahlkreis 5, Danzig.** SPD. 219 778, NSDAP. 450 861, KPD. 90 285, Zentrum 80 416, Dn. Sp. 88 933, D. Sp. 9076, Staatspartei 6820, Landvolk 1281, Chr.-Soz. Volksb. 4857, Wirtschaftspartei 496.

**Wahlkreis 6, Pommern.** SPD. 228 559, NSDAP. 511 186, KPD. 114 625, Zentrum 15 748, Dn. Sp. 163 100, D. Sp. 6354, Wirtschaftspartei 2020, Staatsp. 8248, Landvolk 994, Chr.-Soz. Volksb. 6391, Wirtschaftspartei 244, KPD. 701.

**Wahlkreis 7, Breslau.** SPD. 275 418, NSDAP. 490 992, KPD. 99 388, Zentrum 166 067, Dn. Sp. 63 605, D. Sp. 5054, Wirtschaftspartei 2568, Staatsp. 5168, Landvolk 656, Chr.-Soz. Volksb. 9760, Wirtschaftspartei 275, KPD. 716.

**Wahlkreis 8, Silesien.** SPD. 191 183, NSDAP. 349 209, KPD. 55 245, Zentrum 52 193, Dn. Sp. 50 284, D. Sp. 5663, Wirtschaftspartei 3978, Staatsp. 7246, Landvolk 1328, Chr.-Soz. Volksb. 7582, Wirtschaftspartei 402, KPD. 1200.

**Wahlkreis 9, Ostpreußen.** SPD. 60 400, NSDAP. 204 000, KPD. 118 000, Zentrum 241 000, Dn. Sp. 48 000, D. Sp. 2000, Wirtschaftspartei 2900, Landvolk 1000, Chr.-Soz. Volksb. 1500.

**Wahlkreis 10, Ostpreußen.** SPD. 827 315, NSDAP. 445 918, KPD. 112 415, Zentrum 20 780, Dn. Sp. 76 160, D. Sp. 12 236, Wirtschaftspartei 2689, Staatsp. 10 894, Landvolk 485, Chr.-Soz. Volksb. 2697, Wirtschaftspartei 991, KPD. 1114.

**Wahlkreis 11, Thüringen.** SPD. 295 575, NSDAP. 578 918, KPD. 224 218, Zentrum 62 816, Dn. Sp. 68 196, D. Sp. 21 878, Wirtschaftspartei 8652, Staatsp. 12 965, Landvolk 55 126, Chr.-Soz. Volksb. 6567, Wirtschaftspartei 516, KPD. 2012.

**Wahlkreis 12, Silesien-Ostpreußen.** SPD. 290 491, NSDAP. 506 126, KPD. 101 967, Zentrum 12 206, Dn. Sp. 64 809, D. Sp. 14 069, Wirtschaftspartei 1714, Staatsp. 14 070, Landvolk 980, Chr.-Soz. Volksb. 6871, KPD. 1248.

**Wahlkreis 13, Silesien-Ostpreußen.** SPD. 193 279, NSDAP. 395 207, KPD. 69 000, Zentrum 159 544, Dn. Sp. 60 052, D. Sp. 15 419, Wirtschaftspartei 1596, Staatsp. 10 782, Landvolk 2867, Chr.-Soz. Volksb. 8496, KPD. 3100.

Nach dem nunmehr vorliegenden Wahlergebnis von 36 687 000 Wählern, die man für die Berechnung der Wahlteilnahme bei proportionalen Stimmensummen der Parteien und der Mandate zur Grundlage nehmen kann, wenn auch einige unentschiedene Stimmen noch fehlen, sieht der neue Reichstag voraussichtlich wie folgt aus:

Die Wahlteilnahme betrug 83,2 v. H. Die Mandatsziffer beträgt 597. Davon erhielten:

SPD.	132
NSDAP.	229
KPD.	88
Zentrum	74
Dn. Sp.	7
D. Sp.	6
Wirtschaftspartei	2
Staatspartei	4
Landvolk	1

**Deutsche Volkspartei 16**  
 Chr.-Soz. Volksb. 1  
 Deutsche Bauern 3  
 Weingärtner 2

Das dritte und vierte Mandat der Staatspartei ist noch unbesetzt. Die proportionale Beteiligung der einzelnen Parteien betrug (die Zahlen in Klammern bezeichnen die Prozentanteile bei der letzten Reichstags- bzw. der letzten Provinzparlamentwahl):

SPD.	24,3 v. H. (24,5 bzw. 24)
NSDAP.	37,4 v. H. (18,3 bzw. 37)
KPD.	14,3 v. H. (19,1 bzw. 12)
Zentrum	12,2 v. H. (11,8 bzw. 13)
Dn. Sp.	6 v. H. (7 bzw. 6)
D. Sp.	1,1 v. H. (4,5 bzw. 1,6)
Wirtschaftspartei	0,4 v. H. (2 bzw. 1,0)
Staatspartei	1,0 v. H. (3,8 bzw. 2,0)
Bayer. Sp.	2,8 v. H. (3 bzw. —)
Christl.-Soz.	1,0 v. H. (2,5 bzw. —)

**Wahlkreis 14, Ostpreußen.** SPD. 165 628, NSDAP. 456 064, KPD. 105 628, Zentrum 24 603, Dn. Sp. 64 196, D. Sp. 34 017, Wirtschaftspartei 10712, Staatsp. 19 614, Landvolk 2888, Chr.-Soz. Volksb. 10 889, Wirtschaftspartei 2490, KPD. 6282.

**Wahlkreis 15, Ostpreußen.** SPD. 275 138, NSDAP. 900 066, KPD. 155 220, Zentrum 9312, Dn. Sp. 37 068, D. Sp. 18 279, Wirtschaftspartei 6491, Staatsp. 14 968, Landvolk 688, Chr.-Soz. Volksb. 6078, Wirtschaftspartei 3632, KPD. 1476.

**Wahlkreis 16, Ostpreußen.** SPD. 261 814, NSDAP. 549 555, KPD. 228 656, Zentrum 5189, Dn. Sp. 44 366, D. Sp. 9895, Wirtschaftspartei 18 675, Staatsp. 7833, Landvolk 1355, Chr.-Soz. Volksb. 28 978, KPD. 13 787.

**Wahlkreis 17, Ostpreußen.** SPD. 247 194, NSDAP. 425 641, KPD. 155 886, Zentrum 305 786, Dn. Sp. 58 818, D. Sp. 13 164, Wirtschaftspartei 2590, Staatsp. 38 745, Chr.-Soz. Volksb. 50 285, Wirtschaftspartei 5888, Dn. Sp. 1988, KPD. 1592.

**Wahlkreis 18, Ostpreußen.** SPD. 172 306, NSDAP. 407 628, KPD. 142 308, Zentrum 368 442, Dn. Sp. 38 429, D. Sp. 14 944, Wirtschaftspartei 5412, Staatsp. 21 388, Landvolk 511, Chr.-Soz. Volksb. 21 388, Wirtschaftspartei 1387, Dn. Sp. 706, KPD. 1814.

**Wahlkreis 19, Ostpreußen.** SPD. 221 726, NSDAP. 864 749, KPD. 86 291, Zentrum 125 678, Dn. Sp. 15 704, D. Sp. 12 741, Wirtschaftspartei 2040, Staatsp. 4842, Chr.-Soz. Volksb. 7626, KPD. 3002.

**Wahlkreis 20, Ostpreußen.** SPD. 238 980, NSDAP. 258 748, KPD. 133 558, Zentrum 10 088, Dn. Sp. 39 296, D. Sp. 14 714, Wirtschaftspartei 3244, Staatsp. 45 353, Chr.-Soz. Volksb. 6529.

**Wahlkreis 21, Ostpreußen.** SPD. 170 218, NSDAP. 248 486, KPD. 90 868, Zentrum 6900, Dn. Sp. 51 891, D. Sp. 9885, Wirtschaftspartei 1585, Staatsp. 4885, Landvolk 387, Chr.-Soz. Volksb. 2701, KPD. 992.

### Die Charlottenburger haben doppelt.

Die Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses in Berlin erzielte eine Veränderung. Im Charlottenburger Verwaltungsbezirk — die Zahlen aus den übrigen 19 Berliner Verwaltungsbezirken liegen bereits vor — sind verhältnismäßig die Ergebnisse von 36 Stimmbezirken doppelt gezählt worden. Da man nicht weiß, um welche Bezirke es sich dabei handelt, mußte die Zusammenzählung der Ergebnisse aus den einzelnen Stimmbezirken des Stimmbezirks Charlottenburg noch einmal von vorn erfolgen.

### Von Kommunisten die Reize durchgeschliffen.

Am Sonnabendabend wurden nationalsozialistische Zeitungsausträger in Königsberg von Kommunisten überfallen. Ein Kommunist zog unter einem Lebenswunder, ein Arbeiter und durchschliff einen Nationalsozialisten die Kehle, der im Inneren fast verblutete. Drei vermutlich als Täter in Frage kommende Kommunisten wurden von der SA daraufhin derzeitig verhaftet, das für nur Verbündete ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten.









